

Informationen zum Studium



Lateinische Philologie

(B.A./M.A.)

LATEINISCHE PHILOGIE ALS DISZIPLIN

Das Fach Lateinische Philologie bzw. Literaturwissenschaft hat als Kerndisziplin innerhalb des Verbundes der Klassischen Altertumswissenschaften die Aufgabe, die lateinische Sprache und Literatur seit der Antike zu vermitteln und zu erforschen.

Im Lateinstudium beschäftigen Sie sich mit großen Autoren und bedeutenden Texten wie Vergils *Aeneis*, Ovids *Metamorphosen* und den Werken Ciceros, Senecas und Tacitus'. Sie übersetzen aus dem Lateinischen und ins Lateinische, lesen lateinische Literatur, interpretieren Texte und bekommen einen Überblick über die Literaturgeschichte. Die lateinischen Texte sind dabei stets Ausgangspunkt für eine möglichst umfassende Auseinandersetzung mit der Kultur der Antike im Ganzen.

Gezielt in das Studium eingebunden sind folglich benachbarte Disziplinen wie Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Philosophie, Theologie mit Patristik, Rechtsgeschichte oder natürlich Griechische Philologie.

Der B.A.-Studiengang Lateinische Philologie umfasst folgende Bereiche:

- Lateinische Literaturwissenschaft
- Lateinische Lektürepraxis
- Lateinische Sprachpraxis
- Griechische Sprache und Literatur
- Antike Kulturwissenschaft

STUDIENZIELE DER LATEINISCHEN PHILOLOGIE IM B.A.-STUDIUM

Durch das Studium sollen die Studierenden ein fachwissenschaftliches Grundlagenwissen erwerben, das zum selbständigen Umgang mit den Gegenständen des Faches befähigt. Vermittelt werden Grundkenntnisse in folgenden Bereichen:

1. Methoden der lateinischen Philologie,
2. Schulgrammatik, Sprachgeschichte, historische Grammatik; die häufigsten metrischen Formen,
3. Geschichte des griechisch-römischen Altertums, antike Philosophie, griechisch-römische Mythologie und Religion, antike Kultur und ihr Fortleben,
4. Lateinische Literatur in ihren Gattungen; Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke:
 - a) Literaturwissenschaftliche Analyse und literaturhistorische Einordnung,
 - b) Gattungsspezifika und stilistische Besonderheiten,
 - c) Historischer, geistesgeschichtlicher, kultureller und gesellschaftlicher Hintergrund,
 - d) Überlieferungs- und Wirkungsgeschichte.

Im B.A.-Studiengang steht der literaturwissenschaftliche Bereich mit möglichst breit angelegten Kenntnissen der lateinischen Literatur im Vordergrund. Eine individuelle Schwerpunktsetzung ist möglich (Lateinische Philologie bzw. Literaturwissenschaft mit stärkerer Betonung des sprachlichen Verständnisses bzw. der inhaltlichen Auseinandersetzung mit antiken Texten).

Der B.A.-Abschluss erfordert zudem den Nachweis von Griechisch-Kenntnissen, die nötigenfalls erst während des Studiums zu erwerben sind. Das Institut bietet spezielle Kurse an, die auf die Ablegung der entsprechenden Prüfung vorbereiten und auf die LP-Zahlen anrechenbar sind (Semesterveranstaltungen und Ferienkurse).

BACHELOR-STUDIUM

Die Bachelor-Prüfungsordnung der Universität Regensburg sieht die Kombination von zwei Hauptfächern oder einem Hauptfach und zwei Nebenfächern vor. Das Fach Lateinische Philologie kann im B.A.-Studiengang sowohl als **B.A.-Fach**, als **2. Hauptfach** oder als **Nebenfach** gewählt werden.

Mögliche Fächerkombinationen können den Prüfungsordnungen oder den Informationsmaterialien der Zentralen Studienberatung entnommen werden. Frühzeitiger Erwerb und Lektüre sind allen Studierenden der Lateinischen Philologie dringend anzuraten.

Ein Studienplan, der die Inhalte für die einzelnen Semester des Studiums festlegt, lässt sich wegen der verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten sowie unterschiedlich gelagerter Vorkenntnisse und inhaltlicher Interessen nicht vorgeben. Durch die Prüfungsordnungen werden nur die inhaltlichen Mindestanforderungen und formellen Voraussetzungen ausgewiesen, die die Studierenden im Studienverlauf erfüllen müssen. Die Wahl der Module, ebenso wie einzelner über den Pflichtbereich hinausgehender Lehrveranstaltungen, unterliegt den individuellen Studienpräferenzen. Eine Übersicht und genauere Beschreibung der Module finden Sie unter:

www.uni-regensburg.de/studium/modulbeschreibungen

Informieren Sie sich bitte auch auf der Homepage des Instituts der Klassischen Philologie:

www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_IV/Klass_Phil/Latein

Informationen zum Studium erhalten Sie in den **Einführungsveranstaltungen für Erstsemester**, die vor Vorlesungsbeginn angeboten werden (siehe Hinweise bei der Einschreibung bzw. Homepage vor Vorlesungsbeginn).

MODULARISIERUNG

Das zweistufige Studiensystem mit den Abschlüssen **Bachelor** und **Master** ist in Modulen strukturiert, wird von Leistungspunkten begleitet und durch Diploma Supplement sowie Transcript of Records ergänzt.

Das **ECTS** (European Credit Transfer System) ist ein Leistungspunktesystem, bei dem ein **Leistungspunkt** als Maßeinheit für die studentische Arbeitslast (Workload) steht. Der Umfang von Studienleistungen wird also in Leistungspunkten (LP) beziffert. Ein Leistungspunkt entspricht etwa einer Arbeitslast von 25-30 Stunden (Vorlesungen, Seminare, Prüfungsvorbereitung, Praktika, Hausarbeiten, Vor- und Nachbereitung...). Für ein Studienjahr im Vollzeitstudium mit einer durchschnittlichen Arbeitslast werden 60 LP angesetzt.

Das Studium ist in sogenannten **Modulen** strukturiert: Thematisch aufeinander bezogene Veranstaltungen werden zu einem Modul (Studienbaustein) zusammengefasst. Ein Modul besteht in der Regel aus mindestens zwei Veranstaltungen und dauert ein bis zwei Semester. Prüfungen werden in den modularisierten Fächern überwiegend studienbegleitend abgelegt. Das bedeutet, dass Leistungen, die in Form von Modulen erbracht wurden, in die Prüfungsnote einfließen oder die punktuellen Prüfungen ganz ersetzen.

Das **Diploma Supplement** ist eine internationale, englischsprachige Anlage zum Abschlusszeugnis und informiert über das nationale Hochschulsystem, die besuchte Hochschule, die absolvierten Studieninhalte, den Studienverlauf und die erworbenen Qualifikationen.

Das **Transcript of Records** ist ein Dokument, in dem alle absolvierten Lehrveranstaltungen, evtl. Module und Prüfungen aufgeführt sind. Sowohl die Leistungspunkte als auch die erreichten Noten werden angegeben.

LATEINISCHE PHILOLOGIE IM BACHELOR-STUDIUM

Lateinische Philologie als Bachelorfach (erstes Hauptfach)

Nachweis von mindestens 90 LP aus Modulen des Faches, darunter der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der **fünf Basismodule** (Lat. Literaturwissenschaft, Lat. Lektürepraxis, Lat. Sprachpraxis, Griech. Sprache und Literatur, Antike Kulturwissenschaft) sowie der **sechs Aufbaumodule** (Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa), Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie), Lat. Lektürepraxis I (Prosa), Lat. Lektürepraxis II (Poesie), Lat. Sprachpraxis, Griech. Literaturwissenschaft), zudem der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses von **zwei** der folgenden **Schwerpunktmodule** (Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa), Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie), Lat. Sprachpraxis I, Lat. Sprachpraxis II), **zwei Vertiefungsmodule** (Lat. Literaturwissenschaft I oder II, Lat. Lektürepraxis) und **einem Wahlpflichtmodul** mit Übungen.

Lateinische Philologie als zweites Hauptfach

Nachweis von mindestens 60 LP aus Modulen des Faches, darunter der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der **vier Basismodule** (Lat. Literaturwissenschaft, Lat. Lektürepraxis, Lat. Sprachpraxis, Griech. Sprache und Literatur) sowie der **fünf Aufbaumodule** (Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa), Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie), Lat. Lektürepraxis I (Prosa) / Lat. Lektürepraxis II (Poesie), Lat. Sprachpraxis, Griech. Literaturwissenschaft), zudem der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses von **zwei** der folgenden **Vertiefungsmodulen** (Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa) oder Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie) und Lat. Lektürepraxis).

Lateinische Philologie als Nebenfach

Nachweis von mindestens 30 LP aus Modulen des Faches, darunter der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der **drei Basismodule** (Lat. Literaturwissenschaft, Lat. Lektürepraxis, Lat. Sprachpraxis) sowie der **drei Aufbaumodule** (Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa), Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie), Lat. Lektürepraxis) zudem **Graecum I** (Teil aus Basismodul Griechische Sprache und Literatur).

EXEMPLARISCHER STUDIENVERLAUF

Lateinische Philologie als Bachelor-Fach (1. Hauptfach)

| Sem. | Kurse | SWS | LP | LP |
|---------------------|--|---|---|----|
| 1 WS | VL zur Lateinischen Literaturwissenschaft (M102, 103) Ü Einführung in das Studium der Klass. Philologie (M101) Ü Lateinische Lektüre (M201) Ü Lateinische Lektüre (M201) Ü Übersetzung L-D Unterstufe (M301) Ü Übersetzung D-L Unterstufe (M301) | 2 2 2 2 2 2 | 2 2 2 2 2 2 | 12 |
| 2 SS | VL zur Lateinischen Literaturwissenschaft (M102, 103) PS zur Lateinischen Literaturwissenschaft (M102, 103) Ü Einführung in eine Teildisziplin (M101) Ü Lateinische Lektüre (M203, 204) Ü Lateinische Lektüre (M203, 204) Ü Übersetzung D-L Unterstufe (M301) Ü Graecum I (M402) | 2 2 2 2 2 2 6 | 2 4 2 2 2 2 3 | 17 |
| 3 WS | VL zur Griechischen Literaturwissenschaft (M403) PS zur Lateinischen Literaturwissenschaft (M102, 103) Ü Übersetzung L-D Mittelstufe (M302) Ü Übersetzung D-L Mittelstufe (M302) Ü Graecum II (M402) | 2 2 2 2 6 | 2 4 3 3 3 | 15 |
| 4 SS | PS zur Griechischen Literaturwissenschaft (M403) | 2 | 3 | 3 |
| 5 WS | VL zur Lateinischen Literaturwissenschaft (M106, 107) Ü Lateinische Lektüre (M203, 204) Ü Lateinische Lektüre (M203, 204) | 2 2 2 | 2 2 2 | 6 |
| 6 SS | HS zur Lateinischen Literaturwissenschaft (M106, 107) Ü Interpretation (M106, 107) Ü Lateinische Lektüre (M206, 207) Ü Lateinische Lektüre (M206, 207) | 2 2 2 2 | 7 2 2 2 | 13 |
| im 3.-6. Sem. | Schwerpunktmodule (wählbar 2 aus 4): VL zur Lateinischen Literaturwissenschaft (M104) PS zur Lateinischen Literaturwissenschaft (M104) oder VL zur Lateinischen Literaturwissenschaft (M105) PS zur Lateinischen Literaturwissenschaft (M105) oder Ü Übersetzung L-D Oberstufe (M303) Ü Übersetzung L-D Oberstufe (M303) oder Ü Übersetzung D-L Oberstufe (M304) Ü Übersetzung D-L Oberstufe (M304) VL/Ü Antike Kulturwissenschaft (M501) VL/Ü Antike Kulturwissenschaft (M501) VL/Ü Antike Kulturwissenschaft (M501) Exkursion (mit Exkursionsseminar) Wahlpflicht: Übungen im Umfang von 5 LP (M701) | 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 (2) 4-6 | 2 4 2 4 3 3 3 3 2 2 2 1 (3) 5 | 24 |

VORAUSSETZUNGEN

Sie sollten vor allem Freude an der gründlichen Auseinandersetzung mit Texten und Interesse an der römischen Kultur und ihrem Fortwirken mitbringen.

Es wird empfohlen, das Studium mit sprachlichen Kenntnissen mindestens auf dem Niveau des Latinums aufzunehmen.

B.A. – PRÜFUNG

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der B.A.-Arbeit sechs Semester. Die Höchststudiendauer im B.A.-Studiengang beträgt acht Semester.

Die B.A.-Prüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen im Bachelorfach, den Kombinationsfächern und der abschließenden B.A.-Arbeit. Insgesamt sind im Studium 180 Leistungspunkte zu erbringen. Für die bestandene B.A.-Arbeit werden 10 LP vergeben. 20 Leistungspunkte sind relativ frei wählbar, d. h. diese können entweder durch zusätzliche Veranstaltungen der eigenen Teilfächer oder durch Veranstaltungen aus anderen Studienfächern eingebracht werden.

Die B.A.-Prüfung ist bestanden, wenn die studienbegleitenden Prüfungsleistungen erbracht sind und die B.A.-Arbeit erfolgreich abgeschlossen ist. Die Gesamtnote der B.A.-Prüfung setzt sich aus der Fachnote des B.A.-Faches (50 %), der Fachnote des zweiten Hauptfaches (30 %) bzw. den Fachnoten der beiden Nebenfächer (zu je 15 %) und der Note der B.A.-Arbeit (20 %) zusammen.

AUSLANDSAUFENTHALTE

Allen Studierenden wird empfohlen, einen mehrmonatigen, möglichst einjährigen Studienaufenthalt im Ausland zu verbringen. Im Gegensatz zu einer weit verbreiteten Meinung bedeutet das Jahr im Ausland keinen "Zeitverlust" – auch nicht im Hinblick auf die Regelstudienzeit. Für den Auslandsaufenthalt kann auf Antrag Urlaub gewährt werden.

Zur Durchführung eines Auslandsaufenthalts bieten sich verschiedene Stipendien- und Austauschprogramme an. Unterstützung bei der Planung und Finanzierung eines Studienaufenthalts im Ausland bietet das **International Office** im Verwaltungsgebäude. Dort sind auch die Bewerbungsunterlagen für die verschiedenen Stipendienprogramme erhältlich.

www.uni-regensburg.de/international

PRAKTIKA

Im Bachelorstudiengang, der zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt, wird es in der Berufswelt als Selbstverständlichkeit betrachtet, dass sich Studierende in der vorlesungsfreien Zeit möglichst umfassend durch Praktika auf ihre angestrebten beruflichen Ziele vorbereiten.

Für die individuelle Vermittlung von qualifizierten Praktika im In- und Ausland bietet das **Career Center** der Universität Regensburg Unterstützung. Das Informations- und Beratungsangebot dazu finden Sie unter:

www-careercenter.uni-regensburg.de

TÄTIGKEITSFELDER

Als Berufsfelder kommen für Absolventen des Faches Lateinische Philologie folgende fachspezifische Tätigkeiten in Frage: In Verlagen, Archiven, Bibliotheken und Forschungseinrichtungen werden Spezialisten für antike Literatur und die lateinische Sprache gebraucht. Auch der weite Bereich journalistisch-feuilletonistischer Tätigkeit bietet vielfältige Möglichkeiten. Doch sollten für diesen Berufsweg bereits frühzeitig Kontakte geknüpft werden.

MASTERSTUDIENGANG

Das Masterstudium ist i. d. R. ein weiterführendes Studium von vier Semestern Dauer. Voraussetzung für die Aufnahme in einen Masterstudiengang ist der Abschluss eines Bachelor-Studiums oder ein gleichwertiger erster berufsqualifizierender Abschluss. Welche Studiengänge bzw. Bachelor-Abschlüsse als Zulassungsvoraussetzung im jeweiligen Masterstudiengang anerkannt werden, regelt die Prüfungsordnung. Denkbar ist das Studium auch nach einer Phase der Berufstätigkeit. Das Master-Studium erfolgt in nur einem Fach, nicht in einer Fächerkombination.

An der Universität Regensburg kann in vier Semestern der Masterabschluss in folgendem Studiengang erworben werden:

Lateinische Literaturwissenschaft

Das literaturwissenschaftlich angelegte Studium gilt der lateinischen Sprache und Literatur von den Anfängen bis in die Spätantike und sogar bis in die heutige Zeit (Neulatein). Der Schwerpunkt liegt dabei auf der im weiteren Sinne als ‚klassisch‘ verstandenen Zeit vom 2. Jahrhundert v. Chr. bis zum 2. Jahrhundert n. Chr.; individuelle Schwerpunktsetzung nach eigenen Interessen ist möglich und wird als Vorbereitung für selbständige Forschung und eine anschließende Promotion auch ausdrücklich erwartet. Durch den vorgegebenen Besuch von Lehrveranstaltungen auch der benachbarten Disziplinen ist die Kultur der griechisch-römischen Antike insgesamt einbezogen (Griechische Philologie, Klassische Archäologie, Alte Geschichte, evtl. auch Philosophie, Theologie, Rechtsgeschichte und Rezeption in Literatur und Kunst).

Die Studierenden vertiefen einerseits ihre sprachlichen Fähigkeiten und erwerben echte, eigenständig zu nutzende Sprachkompetenz als Voraussetzung für den Umgang mit lateinischen Texten in ihrem späteren beruflichen Umfeld. Sie vertiefen andererseits ihre Kenntnisse der lateinischen Literaturgeschichte und beherrschen in sprachlicher wie inhaltlicher Breite lateinische bzw. antike Texte, Traditionen und Motive, ihre gesellschaftlichen und kulturellen Hintergründe. Sie beweisen ihre inhaltlich-fachlichen ebenso wie methodisch-wissenschaftlichen Kompetenzen durch echte, vertiefte Fähigkeit zum eigenständigen, reflektierten, vergleichenden Umgang mit antiker oder an der Antike orientierter Literatur.

Als Berufsfelder bieten sich sowohl fachspezifische Tätigkeiten z. B. in Verlagen, Archiven, Bibliotheken und Forschungseinrichtungen, aber auch der weite Bereich journalistisch-feuilletonistischer und kultureller oder politischer Aktivitäten. Wesentlich dafür sind neben den durch das Studium gewonnenen vertieften Fachkompetenzen und der zeitlosen Aktualität antiker Literatur (so z. B. Ciceros Staats-

theorie im Verhältnis zur heutigen Politik, Senecas Philosophie und die moderne Psychologie) ebenfalls vertieft erworbene und geschulte Schlüsselqualifikationen wie die Fähigkeit zu logischem Denken und eigenem Urteil, zum Erfassen und Aufbereiten komplexer Kontexte. Auf jeden Fall sollten frühzeitig Kontakte zum angestrebten beruflichen Umfeld aufgenommen werden.

Nach erfolgreichem Abschluss eines M.A.-Studiums ist die Fortsetzung durch ein Promotionsstudium an der Universität Regensburg möglich und eröffnet so berufliche Perspektiven in universitärer Forschung und Lehre.

PRÜFUNGS- UND STUDIENORDNUNGEN

Die Prüfungsordnungen (in der Fassung der jeweils letzten Änderungssatzung) sind:

- die **Bachelorprüfungs- und Studienordnung** für die Philosophischen Fakultäten der Universität Regensburg,
- die **Masterprüfungsordnung** für die Philosophischen Fakultäten,
- die **Promotionsordnung** für die Philosophischen Fakultäten.

Die jeweils aktuellen Fassungen der Prüfungs- und Studienordnungen einschließlich inzwischen ergangener Änderungen finden Sie im Internet unter:

www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen

Die offiziellen Modulbeschreibungen sind im Modulkatalog einzusehen unter:

**[www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_IV/
Klass_Phil/Latein/Studium/Module.pdf](http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_IV/Klass_Phil/Latein/Studium/Module.pdf)**

FACHSTUDIENBERATUNG

Gründliche Information ist jedem dringend angeraten. Allgemeine und fachübergreifende Fragen können Sie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentralen Studienberatung (ZSB, Studentenhaus, Zi. 2.24) besprechen. Die Fachstudienberatung des Instituts ergänzt die Allgemeine Studienberatung um die fachspezifischen Aspekte und ist zuständig bei allen Fragen, welche mit den Studieninhalten, der Studienorganisation und den Prüfungen im Fach zusammenhängen. Fragen zum Studienaufbau richtet man also in der Regel an die Fachstudienberatung.

Fachstudienberatung der Klassischen Philologie

Dr. Markus A. Gruber: Gebäude PT, Zi. 3.3.69, Tel. 943-3392

Dr. Andreas Hagmaier: Gebäude PT, Zi. 3.3.71, Tel. 943-3394

Dr. Rainer Held: Gebäude PT, Zi. 4.3.01, Tel. 943-3666

Dr. Sergiusz Kazmierski: Gebäude PT, Zi. 4.3.02, Tel. 943-3665

Dr. Matthias Reif: Gebäude PT, Zi. 3.3.82, Tel. 943-5740

Die Kontaktdaten der Fachstudienberatung finden Sie auch unter:

www.ur.de/studium/fachstudienberatung/

Studentische Vertretung der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften:

Fachschaft Sprache und Literatur, Geb. SH, Zi. 1.32, Tel. 0941/943-2171

E-Mail: fachschaft.sprachlit@sprachlit.uni-regensburg.de

Fachschaft Griechisch/Latein

E-Mail: auxilium@web.de

Redaktion/Herausgeber: Zentrale Studienberatung
Universität Regensburg
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

Internet: www.ur.de/studienberatung
Tel.: 0941/943-2219
Fax: 0941/943-2415
E-Mail: studienberatung@ur.de

Druck: Hauseigene Druckerei

aktualisierte Auflage: August 2018